

FORTBILDUNGSCURRICULUM 2022/2023

# Trans\*Gender | Trans\*Identitäten

Transsexualismus (ICD-10) – Genderdysphorie (DSM-5) –  
Genderinkongruenz (ICD-11)

Eine Kooperation von: Österreichische Gesellschaft für Sexualwissenschaften – ÖGS, Interdisziplinäre Expert\*innengruppe  
„Trans\* Inter\* Geschlechtlchkeiten“ im ÖBVP, Beratungsstellen COURAGE Wien | Graz | Salzburg | Innsbruck | Linz | Klagenfurt





FR. 04. – SA. 05.  
NOVEMBER 2022

14 Einheiten € 420,–

#### REFERENT\*INNEN

DSA<sup>in</sup> Elisabeth Vlasich, Wien

Mag. Johannes Wahala, Wien

Prim. Dr. med.

Peter Poszvek, Wien

Mag.<sup>a</sup> Petra Rau, Wien

## Transsexualismus (ICD-10) > Gender Dysphoria (DSM-5) > Gender Incongruencia (ICD-11) > Trans\*Identitäten – der Weg einer Entpathologisierung

Standards of Care der WPATH (Revision 8, 2022).

Österreichische Behandlungsempfehlungen für Erwachsene (BMG, Stand: 2017).

Österreichische Behandlungsempfehlungen für Kinder/Jugendliche (BMG, 2017).

Diagnostik und Indikationsstellung:

- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Psychiatrische Diagnostik
- Psychotherapeutische Diagnostik / Verlaufsdagnostik

Paradigmenwechsel in der Begleitung/Behandlung.

Gesetzliche Grundlagen, z.B. Personenstand- und/oder Vornamensänderung etc.

Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherungen.

Einzel-, Paar- und Gruppentherapien.

Verfassen von Befundberichten / Stellungnahmen.

Gender-Team (multiprofessionelles / interdisziplinäres Team).

Fallführung.

MODUL



FR. 13. – SA. 14.  
JÄNNER 2023

14 Einheiten € 420,-

#### REFERENT\*INNEN

DSA<sup>in</sup> Elisabeth Vlasich, Wien

Mag. Johannes Wahala, Wien

OA Dr. med.

Mick Van Trotsenburg, Wien

Dr.<sup>in</sup> med.

Annette Güldenring, Heide  
(angefragt - online)

## Psychotherapeutische bzw. klinisch psychologische Behandlung/Begleitung mit genderdysphorisch/transident empfindenden Erwachsenen

Psychotherapie und Trans\*Identitäten.

Fachliche Grundhaltungen.

Trans\*Identitäten / Vielfalt von Geschlechtsidentitäten:

Klärung der individuellen bzw. selbstbestimmten  
Geschlechtsidentität.

Indikation: Behandlung / transaffirmative Begleitung.

Ziele einer transaffirmativen Behandlung / Begleitung.

Überlegungen zur Entwicklung transidenter Menschen.

Lebensspezifische Themen.

Sexuelle Erfahrungs- und Erlebniswelten.

Coming-out im privaten Bereich.

Coming-out im beruflichen Bereich und in der Öffentlichkeit.

Begleitung bei real life experience.

Begleitung relevanter Umfeldler

(Familie, Partner\*innen, Kinder etc.).

Behandlung von Trans\*Menschen

mit psychischen Erkrankungen.

Umgang mit gesellschaftlicher Transnegativität.

Internalisierte Transnegativität.

Einzel-, Paar- und Gruppentherapien.

Selbsthilfegruppen.

MODUL



FR. 17. – SA. 18.  
MÄRZ 2023

14 Einheiten € 420,-

REFERENT\*INNEN

OA Doz. Dr. med.  
Stefan Riedl, Wien

Dr.<sup>in</sup> med.  
Ulrike Kaufmann, Wien

Dr. med. Jürgen Schaff, Berlin

Mag.<sup>a</sup> Iris Wallner, Berlin

## Möglichkeiten und Grenzen der medizinischen Behandlungen und Passingbestrebungen

### Jugendliche

Pubertätsblocker

Gegengeschlechtliche Hormontherapie  
bei MzF bzw. Feminisierung

Gegengeschlechtliche Hormontherapie  
bei FzM bzw. Maskulinisierung

Mastektomie sowie Modellierung einer männlichen Brust

### Erwachsene

Gegengeschlechtliche Hormontherapie  
bei MzF bzw. Feminisierung

Gegengeschlechtliche Hormontherapie  
bei FzM bzw. Maskulinisierung

Geschlechtsangleichende Operationen  
bei MzF bzw. Feminisierung

Geschlechtsangleichende Operationen  
bei FzM bzw. Maskulinisierung

Epilationen / Haarwurzelenentfernung.  
Stimmtraining / Logopädie.

MODUL



FR. 19. – SA. 20.  
MAI 2023

14 Einheiten € 420,-

REFERENT\*INNEN

Dr. med. univ.  
Martin Fuchs, Hall in Tirol

DSA<sup>in</sup> Elisabeth Vlasich, Wien

Mag. Johannes Wahala, Wien

Trans\*Jugendliche

## Behandlung gender-nonkonformer / gender-dysphorisch empfindender Kinder und Jugendlicher

Diagnostik und Indikationsstellung:

- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Psychiatrische Diagnostik
- Psychotherapeutische Diagnostik / Verlaufsdagnostik

Gendernonkonformität vs. Genderdysphorie / Genderinkongruenz

Indikation: Behandlung / transaffirmative Begleitung

Unterstützung im Prozess der Geschlechtsreife  
und Identitätsfindung.

Ziele einer transaffirmativen Behandlung / Begleitung.

Early onset vs. Rapid onset Genderdysphorie.

Einbeziehung von Eltern, Bezugspersonen und –systeme.

Indikationen für eine Pubertätsunterdrückung.

Lebensspezifische Themen.

(Psycho-) Sexuelle Entwicklungen.

Coming-Out im privaten Bereich.

Coming-Out im schulischen/beruflichen Bereich  
und in der Öffentlichkeit.

Begleitung bei real life experience.

Behandlung von Trans\*Jugendlichen

mit psychischen Erkrankungen.

Umgang mit gesellschaftlicher Transnegativität.

Internalisierte Transnegativität.

Einzel-, Familien- und Gruppentherapien.

Selbsthilfegruppen.

MODUL



FR. 15. – SA. 16.  
SEPTEMBER 2023

14 Einheiten € 420,-

Fallsupervisionen

Offene Themen  
und Fragen

Reflexion und Abschluss

REFERENT\*INNEN

DSA<sup>in</sup> Elisabeth Vlasich, Wien

Mag. Johannes Wahala, Wien

Dr.<sup>in</sup> med.

Dagmar Pauli, Zürich

(angefragt – online)

**Gesamtkosten € 1.700,-**

## Gesamtumfang

5 Module á 14 Einheiten = 70 Einheiten

## Veranstaltungsorte

**Kolpinghaus Wien-Zentral**

1060 Wien, Gumpendorferstraße 39

**ega: frauen im zentrum**

1060 Wien, Windmühlgasse 26

## Anmeldung

Per Anmeldeformular an: [sexualakademie@oegs.or.at](mailto:sexualakademie@oegs.or.at)

## Lehrgangsführung

DSA<sup>in</sup> Elisabeth Vlasich und Mag. Johannes Wahala

## Lehrgangsorganisation

ÖGS Büro, Ronald Kalcher

## Stornobedingungen

Gerichtsstand ist Wien. Die Stornobedingungen gelten bei Buchung des gesamten Curriculums (Module 1 bis 5) für das gesamte Curriculum und bei Buchung einzelner Module für das jeweilige Modul und sind wie folgt: Bis acht Wochen vor Beginn des Moduls/Curriculums können Sie abschlagsfrei von der Anmeldung zurücktreten. Bei Stornierung innerhalb von acht Wochen werden 50 % der Teilnahmegebühr, bei Stornierung innerhalb von zwei Wochen werden 100 % der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Nichtteilnahme ohne vorherige Stornierung wird die komplette Teilnahmegebühr verrechnet bzw. einbehalten.

## ZIELGRUPPEN

Psychotherapeut\*innen

Klinische und  
Gesundheitspsycholog\*innen

Psychiater\*innen

Ärzt\*innen

Sozialarbeiter\*innen

Berater\*innen

Sozialpädagog\*innen

## Anrechnung

Die Module 1 bis 5 sind vom ÖBVP für Psychotherapeut\*innen und für Absolvent\*innen der ÖGS-Sexualakademie als Fortbildung anerkannt.

## Abschluss und Zertifizierung

- Regelmäßige Teilnahme an den Modulen (max. 10% Fehlzeiten).  
Kann an einem Modul gesamt nicht teilgenommen werden, ist dieses nachzuholen.
- Fünf supervidierte und dokumentierte Anamnesen/Explorationen in Selbstorganisation.  
Bei Psychotherapeut\*innen, Klinischen und Gesundheitspsycholog\*innen, Psychiater\*innen und Ärzt\*innen samt Diagnostik und Indikationsstellung.
- Fünf supervidierte und dokumentierte eigenständige Begleitungs- bzw. Behandlungsprozesse (jeweils mindestens 5 Einheiten) in Selbstorganisation.  
Hier ist auf die Vielfalt von Trans\*Gender zu achten, also FzM, MzF, non binary gender etc.
- Abschlussgespräch

## Zeitorganisation

(1 Einheit = 45 Minuten)

### Freitag

15:00 – 16:30 Uhr (2 E)  
16:30 – 17:00 Uhr Pause  
17:00 – 18:30 Uhr (2 E)  
18:30 – 19:00 Uhr Pause  
19:00 – 20:30 Uhr (2 E)

### Samstag

10.00 – 11.30 Uhr (2 E)  
11.30 – 12.00 Uhr Pause  
12.00 – 13.30 Uhr (2 E)  
13.30 – 15.00 Uhr Pause  
15.00 – 16.30 Uhr (2 E)  
16.30 – 17.00 Uhr Pause  
17.00 – 18.30 Uhr (2 E)

## Referent\*innen

### **Dr. med. univ. Martin Fuchs**

Dr. med. Martin Fuchs Facharzt f. Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, leitender OA im Landeskrankenhaus Hall in Tirol Abteilung Kinder und Jugendpsychiatrie. Begründer der Sprechstunde für Geschlechtsdysphorie bei Kindern und Jugendlichen. Mitautor und Teil der Steuerungsgruppe der voraussichtlich 2023 erscheinenden AWMF-Leitlinien Geschlechtsdysphorie im Kindes- und Jugendalter.

### **Dr.<sup>in</sup> Annette Güldenring**

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Sexualtherapeutin, stellvertretende Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung (DGfS), Oberärztin der Abteilung Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik sowie Leiterin der Transgender-Ambulanz in den Westküstenkliniken Heide/Brunsbüttel.

[www.westkuestenklinikum.de](http://www.westkuestenklinikum.de)

### **Dr.<sup>in</sup> Ulrike Kaufmann**

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am AKH Wien, Endokrinologin an der Transsexuellen Ambulanz am AKH Wien.

[www.sante-femme.at](http://www.sante-femme.at)

### **Dr. Jürgen Schaff**

Facharzt für plastische und ästhetische Chirurgie, München. Senior Consultant im Transgenderzentrum „Dr. Lubus Kliniken München“.

[www.drshaff.de](http://www.drshaff.de) | [www.kliniksanssouci.de](http://www.kliniksanssouci.de)

### **Prim. Dr. Peter Poszvek**

Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Arzt für psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeut, Leiter des Sozialpsychiatrischen Ambulatoriums Meidling.

[www.poszvek.at](http://www.poszvek.at)

### **Mag.<sup>a</sup> Petra Rau**

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, gerichtlich beeidete Sachverständige.

[www.praxis-rau.at](http://www.praxis-rau.at)



### **OA Doz. Dr. Stefan Riedl**

Facharzt an der klinischen Abteilung für Pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde im AKH-Wien sowie im Zentrum für Kinder- und Jugendheilkunde im St. Anna Kinderspital. Leiter der Ambulanz für Varianten der Geschlechtsentwicklung, AKH Wien.

### **OA Dr. Mick Van Trotsenburg**

Oberarzt Gynäkologie sowie Facharzt für Transgender Healthcare Universitätsklinikum St. Pölten-Lilienfeld, Mitglied der Arbeitsgruppe der WPATH – World Association For Transgender Health, Mitbegründer von ENIGI – European Network for the Investigation of Gender Incongruence, Amsterdam.

### **DSA<sup>in</sup> Elisabeth Vlasich**

Psychotherapeutin (Systemische Familientherapie), Coach und Supervisorin, Leiterin der interdisziplinären Expert\*innengruppe „Trans\*Inter\*Geschlechtlichkeiten – Psychotherapie“ (ÖBVP), Mitarbeiterin an der Beratungsstelle COURAGE.

[www.vlasich.at](http://www.vlasich.at)

### **Univ. Lekt. Mag. Johannes Wahala**

Psychotherapeut (Systemische Familientherapie und Psychodrama), Sexualtherapeut (Uniklinik Hamburg/Eppendorf), Coach, Supervisor, Sexualwissenschaftler, Pädagoge, Theologe; Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Sexualwissenschaften (ÖGS), Leiter der Beratungsstellen COURAGE, Mitglied der interdisziplinären Expert\*innengruppe „Trans\*Inter\*Geschlechtlichkeiten – Psychotherapie“ (ÖBVP), Lehrbeauftragter für Sexualberatung und -therapie.

[www.wahala.at](http://www.wahala.at)

### **Mag.<sup>a</sup> Iris Wallner**

Medienkomponistin und Psychologin.

[www.iriswallner.com](http://www.iriswallner.com)

Änderungen der Referent\*innen bleiben den Veranstalter\*innen vorbehalten.

# ANMELDEFORMULAR

für das Fortbildungscurriculum 2022/2023

## Trans\*Gender | Trans\*Identitäten

Bitte in BLOCKBUCHSTABEN, gut leserlich ausfüllen und per Post oder als PDF-Datei via Email (sexualakademie@oegs.or.at) übermitteln.

**Ich melde mich hiermit verbindlich zum Fortbildungscurriculum „Trans\*Gender | Trans\*Identitäten 2022“** (5 Module, geplanter Start: November 2022) bzw. folgende Module an. Eventuelle Änderungen von Terminen und Referent\*innen und des Veranstaltungsortes sind möglich. Die Stornobedingungen habe ich gelesen und bin damit einverstanden.

---

NAME

---

BERUF

GEBURTSDATUM

---

INSTITUTION

---

PLZ/ORT/ADRESSE

---

E-MAIL

TELEFON

Gesamtcurriculum Module 1–5    Modul 1    Modul 2    Modul 3    Modul 4    Modul 5

### Die Kosten des Curriculum überweise ich

- einmalig in Höhe von € **1.700,- nach Rechnungslegung**  
 in zwei Teilbeträgen von à € **950,- nach Rechnungslegung**  
 jeweils pro Modul € **420,- nach Rechnungslegung**

Rechnungslegung erfolgt etwa 8 Wochen vor Beginn durch das ÖGS Büro

---

ORT

DATUM

UNTERSCHRIFT